



# MEDIA FREEDOM RAPID RESPONSE

## Praktische Unterstützung für Journalist:innen und Medienschaffende

Wenn Journalist:innen und Medienschaffende an ihrer Arbeit gehindert werden oder durch ihre Arbeit in Gefahr geraten, kann die Öffentlichkeit keine wichtigen und unabhängigen Informationen erhalten. Als Teil des Media Freedom Rapid Response (MFRR) Projekts, bieten Free Press Unlimited und das European Centre for Press and Media Freedom Medienschaffenden in EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittsländern praktische Unterstützung an. Wir können Medienschaffende unterstützen, die während ihrer Arbeit verschiedenen Bedrohungen wie Gewalt, Belästigung und Einschüchterungen ausgesetzt sind.

### Unterstützungsangebote

Medienschaffende und Medienorganisationen in Not können sich auf folgende Unterstützungsangebote des MFRR bewerben:

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>KOSTEN FÜR<br/>MEDIZINISCHE HILFE</b></p> <p>Für Verletzungen, die während der journalistischen Arbeit erlitten wurden</p>                     | <p><b>LEBENSUNTERHALTS-<br/>KOSTEN</b></p> <p>Kurzzeitige finanzielle Unterstützung für Medienschaffende, die nicht in der Lage sind zu arbeiten oder vorübergehend aus einer unsicheren und gefährlichen Lage fliehen müssen</p> | <p><b>PSYCHOLOGISCHE<br/>UNTERSTÜTZUNG</b></p> <p>Beratung und finanzielle Mittel für psychologische Unterstützung, einschließlich der Behandlung von PTBS und STBS</p>              |
| <p><b>BESCHAFFUNG VON<br/>ARBEITSMATERIALIEN</b></p> <p>Digitale Tools wie VPNs für den Online-Schutz sowie Arbeitsmaterialien in Ausnahmefällen</p> | <p><b>FAMILIEN-<br/>UNTERSTÜTZUNG</b></p> <p>Temporäre Unterstützung für Familienmitglieder von Medienschaffenden, die nicht in der Lage sind zu arbeiten, inhaftiert oder verstorben sind</p>                                    | <p><b>PRÄVENTIVE<br/>SICHERHEITS-<br/>MASSNAHMEN</b></p> <p>Ressourcen und Materialien, die Medienschaffenden dabei helfen, sich vor Online- und Offline-Bedrohungen zu schützen</p> |

### Was ist abgedeckt

Durch die angebotene praktische Unterstützung kann auf verschiedene Situationen reagiert werden. Jeder Fall wird eingehend und detailliert untersucht, um den einzelnen Medienschaffenden die

bestmögliche, auf jeweilige Bedarfe zugeschnittene Hilfe bieten zu können. Die Art der Bedrohung ist dabei für die Qualifizierung nicht ausschlaggebend. Unter folgenden Umständen wurde bislang praktische Unterstützung geleistet:

- Finanzielle Mittel, um journalistische Arbeitsausrüstung zu ersetzen, die von Polizist:innen, Sicherheitspersonal oder unbekanntem Dritten beschädigt wurde;
- Bereitstellung von digitalen Tools wie VPNs, verschlüsselten Festplatten oder Zwei-Faktor-Authentifizierung für Medienschaffende, deren Sicherheit, Privatsphäre und digitale Authentizität durch Überwachung oder Abhören bedroht sind;
- Bereitstellung von Schutzausrüstung für Medienschaffende in hochriskanten Situationen wie Krisengebieten und Post-Krisengebieten oder bei der Vor-Ort-Berichterstattung von Demonstrationen und Wahlen;
- Kostenübernahme für die zeitlich begrenzte Flucht aus einer sicherheitsgefährdenden Situation, die in Zusammenhang mit der journalistischen Arbeit steht;
- Zugang zu medizinischer oder psychologischer Versorgung nach einem Übergriff oder einem traumatischen Ereignis. Hierzu zählen beispielsweise posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) und sekundärtraumatische Belastungsstörungen (STBS).

### Voraussetzungen

- Sie sind eine Medienorganisation oder praktizierende:r Medienschaffende:r in einem EU-Mitgliedsstaat oder Kandidatenland (einschließlich Vereinigtes Königreich);
- Ihre Notsituation steht in direktem Zusammenhang mit Ihrer Arbeit als Medienschaffende:r;
- Sie verstehen, dass die Unterstützung nicht strukturell ist;
- Sie verstehen, dass das Ziel unserer Unterstützung die schnellstmögliche Wiederaufnahme Ihrer Arbeit ist;
- Ihre Situation kann von mindestens zwei weiteren vertrauenswürdigen Quellen bestätigt werden.

### Bewerbung

Sie können Unterstützung über unser sicheres Bewerbungsformular beantragen:

<https://www.freepressunlimited.org/en/projects/reporters-respond-emergency-funding-for-the-media>

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte [helpdesk@ecpmf.eu](mailto:helpdesk@ecpmf.eu) oder

[reportersrespond@freepressunlimited.org](mailto:reportersrespond@freepressunlimited.org)

-----

**Media Freedom Rapid Response (MFRR)** ist ein Mechanismus, der Verletzungen der Presse- und Medienfreiheit verfolgt, erfasst und auf sie reagiert. Das Projekt bietet rechtliche und praktische Hilfe, öffentliche Aufmerksamkeit und Informationen, um Journalist:innen und Medienschaffende zu schützen. Der MFRR besteht aus einem Konsortium, das vom European Centre for Press and Media Freedom (ECPMF) geleitet wird. Zum Konsortium gehören außerdem ARTICLE 19, European Federation of Journalists (EFJ), Free Press Unlimited (FPU), Institut für Angewandte Informatik der Universität Leipzig (InfAI), International Press Institute (IPI) und CCI/Osservatorio Balcani Caucaso e Transeuropa (OBCT). Das Projekt wird von der Europäischen Kommission mitfinanziert. [www.mfrr.eu](http://www.mfrr.eu)

